

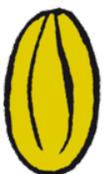
# Regionale Selbstversorgung mit Gemüse & Obst Facts & Beispiele

DI

Andrea

Heistingner

16. Oktober 2020, Dornbirn





Andrea Heisteringer  
[www.andrea-heisteringer.at](http://www.andrea-heisteringer.at)





Bauland oder Gemüsebauland?  
Gärtnerei Bioschanze, Wien  
Foto: Andrea Heistingner



Andrea Heistingner  
[www.andrea-heistingner.at](http://www.andrea-heistingner.at)

# Biolandbau- Facts



**Ertrag -20% (im langjährigen  
Durchschnitt)**

**Einsatz von Düngemitteln und  
Energie -34-53%**

**Einsatz von Pestiziden -97%**

Quelle: Mäder, P. et al. (2002): Soil Fertility and Biodiversity in Organic Farming.  
Science 296: 1694-1697

Andrea Heistingner  
[www.andrea-heistingner.at](http://www.andrea-heistingner.at)



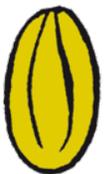
# Was heißt

# Versorgung?

Qualität....Quantität/ Mengen.....Wer sind die  
Akteurinnen und Akteure?.....

Jahreszeiten....Lagerung...Frisch halten....

Anbautechniken.....Verteilung/Vermarktung....



# Wer isst wieviel wovon?

	Jährlicher Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland*	Flächenbedarf*	Empfehlung Pro-Kopf-Verzehr Rosemarie Zehetgruber	Flächenbedarf für den empfohlenen Pro-Kopf-Verzehr
Gemüse	60 kg	20 m <sup>2</sup>	180 kg	60 m <sup>2</sup>
Kartoffel	65 kg	32 m <sup>2</sup>	60 kg	30 m <sup>2</sup>
Obst	47 kg	34 m <sup>2</sup>	110 kg	80 m <sup>2</sup>

*Tabelle: Gegenüberstellung Flächenbedarf nach statistischem Pro-Kopf-Verbrauch und Empfehlungen der Ernährungswissenschaften. \*  
Quelle: Wakamiya 2010*

Quelle: Heisting, Andrea & Arche Noah 2018: Basiswissen Selbstversorgung, Innsbruck



## Umrechnungsschlüssel m<sup>2</sup>:kg

Kulturart	Verhältnis von Fläche (m <sup>2</sup> ) zu Ertrag (kg)
Gemüse	1:3
Obst	1:1,4
Kartoffel	1:2

*Tabelle: Verhältnis von Fläche zu Ertrag*

Quelle: Heistinger, Andrea & Arche Noah 2018: Basiswissen Selbstversorgung, Innsbruck

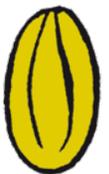


# Jahresbedarf/ Fläche für ökologisch erzeugten Lebensmitteln/ Mensch

- 2.500 m<sup>2</sup> mit Fleisch
  - 1.300 m<sup>2</sup> vegetarisch
- (Quelle: Wakamiya 2010)

## Einfaches Rechenbeispiel

NÖ: 700.000 ha Ackerland  $\leftarrow \rightarrow$  EinwohnerInnen Wien + NÖ  
3,4 Millionen  
= 2.100 m<sup>2</sup>/Kopf



# Regionale Selbstversorgung – Beispiele Freiburg und Graz

Studie im Auftrag der Stadt Freiburg:

13% des Gemüses, das in der Stadt gegessen wird,  
stammt aus der Region Freiburg  
über alle Produktgruppen hinweg: 20%

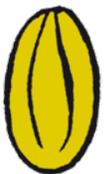
Quelle FIBL CH 2016: Regionaler Konsum in Freiburg

Ähnliche Ergebnisse in Graz

Gemüse 15%

Obst 82%

Quelle: [www.imzuwi.org](http://www.imzuwi.org)



# Pflanzsteige Schiltern



Pflanzsteige im aktuellen Katasterplan von Schiltern.  
Foto: Land Niederösterreich.

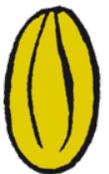


# Allmende Pflanzsteige Nutzungsregeln/ Mittelalter

welches die Nutzung der Pflanzsteige im 16. Jahrhundert so beschreibt: „wo über kurz oder lang unser burger ainer auf der gemain ain pflanzsteig aufmacht, als lang er dieselben hat mag er ir wohl genießen, doch nit verkaufen; leut si aber ain jar eed, mag si ain ander nachber wol einziehen und befriden.“ Die Pflanzsteige dürfen also solange genutzt werden, als sie auch be-

Heistinger, Andrea & 2011: Gemeinschaftsgärten mit Geschichte, die Pflanzsteige von Schiltern. In: Erich Steiner: Kraut & Rüben – Menschen und ihre Kulturpflanzen. Katalog des Landesmuseums Niederösterreich Nr. 492, S.134-139.

Andrea Heistinger  
[www.andrea-heistinger.at](http://www.andrea-heistinger.at)

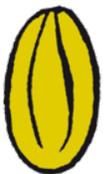


# Allmende Pflanzsteige Nutzungsregeln

Ein weiteres Zitat aus den Niederösterreichischen Weisthümern aus dem Jahr 1613 beschreibt weitere Nutzungsregeln: *„die so grünt und pflanzsteig haben auf der gemain, die sollen mit den zeun zu den sunnwenten füder geraumbt sein“*.<sup>3</sup> Dieses Zitat gibt einen

Heistinger, Andrea & 2011: Gemeinschaftsgärten mit Geschichte, die Pflanzsteige von Schiltern. In: Erich Steiner: Kraut & Rüben – Menschen und ihre Kulturpflanzen. Katalog des Landesmuseums Niederösterreich Nr. 492, S.134-139.

Andrea Heistinger  
[www.andrea-heistinger.at](http://www.andrea-heistinger.at)



# Pflanzsteige Schiltern

Berufstand	Anzahl	Durchschnittliche Größe in m <sup>2</sup>
Bauern	70	50 m <sup>2</sup>
Handwerker	12	36 m <sup>2</sup>
Graf Ignaz Fuchs	1	Summe der Parzellen: 258 m <sup>2</sup>
Pfarre Schiltern	1	Summe der Parzellen: 162 m <sup>2</sup>
Häusler	11	27 m <sup>2</sup>
Inwohner	3	31 m <sup>2</sup>

Tabelle Verteilung der Pflanzsteige in Schiltern nach Berufsstand 1823

Quelle: Heistingner, Andrea & 2011: Gemeinschaftsgärten mit Geschichte, die Pflanzsteige von Schiltern. In: Erich Steiner: Kraut & Rüben – Menschen und ihre Kulturpflanzen. Katalog des Landesmuseums Niederösterreich Nr. 492, S.134-139.



# Pflanzsteige Schiltern



Foto: Andrea Heistingner

Andrea Heistingner  
[www.andrea-heistingner.at](http://www.andrea-heistingner.at)

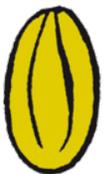


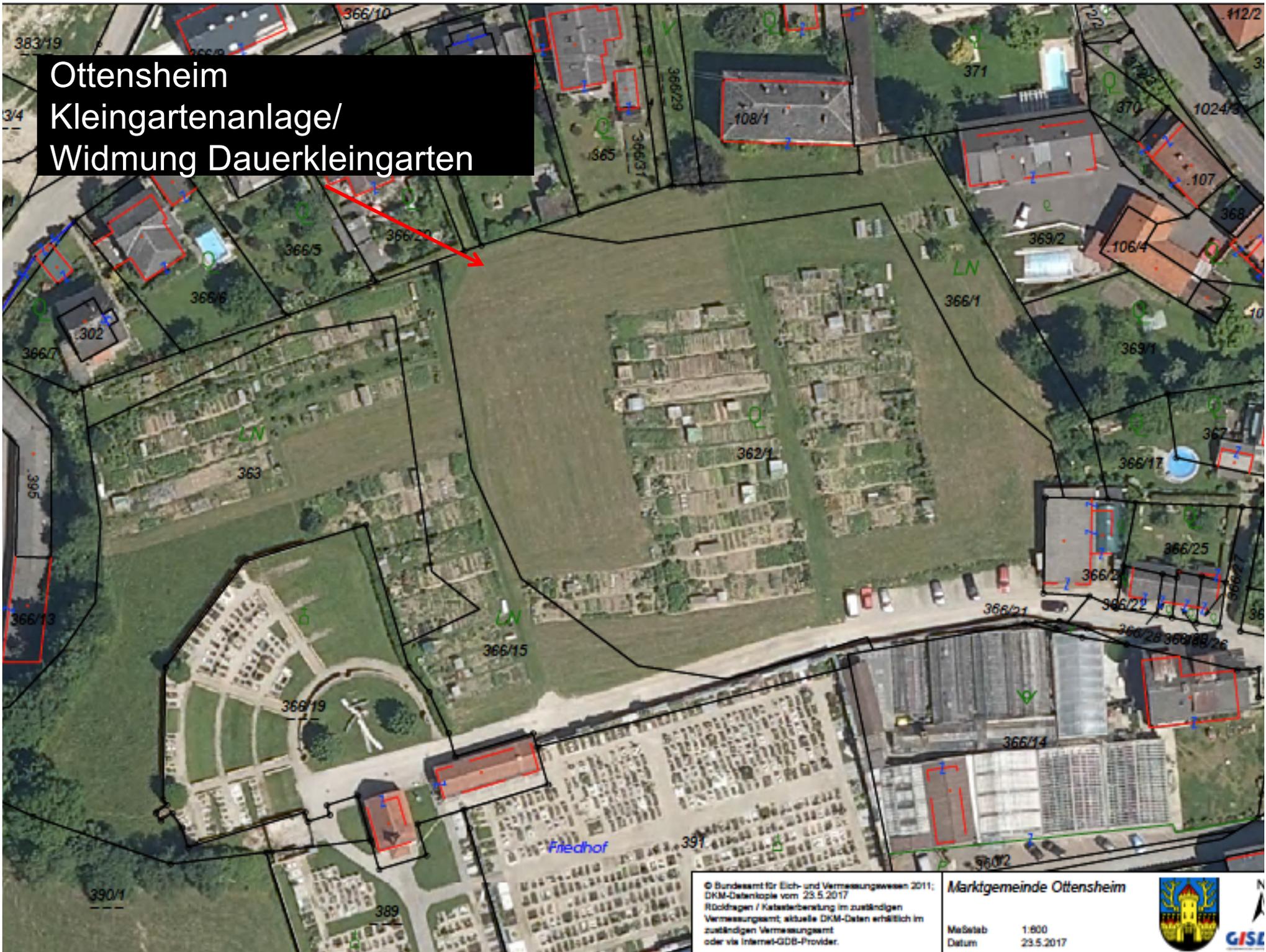


Foto: Andrea Heistingner

Andrea Heistingner  
[www.andrea-heistingner.at](http://www.andrea-heistingner.at)



Ottensheim  
Kleingartenanlage/  
Widmung Dauerkleingarten

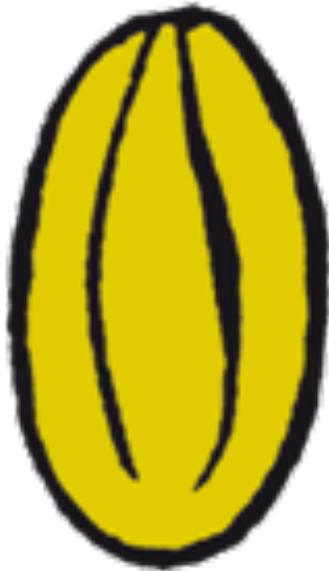


© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen 2011;  
DKM-Datenkopie vom 23.5.2017  
Rückfragen / Fehlerberichterstattung im zuständigen  
Vermessungsamt; aktuelle DKM-Daten erhältlich im  
zuständigen Vermessungsamt  
oder via Internet-GDB-Provider.

Marktgemeinde Ottensheim  
Maßstab 1:800  
Datum 23.5.2017



# DANKESCHÖN !

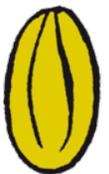


DI Andrea Heistingner  
Herrengasse 2/ Top 1  
3100 St.Pölten

Tel: 0699.11447569

[andrea@heistingner.at](mailto:andrea@heistingner.at)

[www.andrea-heistingner.at](http://www.andrea-heistingner.at)



Andrea Heistingner  
[www.andrea-heistingner.at](http://www.andrea-heistingner.at)

